

Rechenschaftsbericht

Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Clemens Berger
Referat / Stellenumfang	Politische Bildung (0,5) / DSL (0,25)
Listenzugehörigkeit	UniGrün
Berichtszeitraum	April 2021 – Oktober 2021 (59. Legislatur)

Referatsarbeit

Referat für Politische Bildung

Auch im zweiten Teil meiner Zeit als Amtsträger befasste sich meine Tätigkeit primär mit dem studentischen Podcast „stud* et al“ und dessen Produktion. Dabei umfasste diese Tätigkeit in Zusammenarbeit mit meinen Co-Referentinnen jegliche anstehenden Aspekte. Darunter etwa die Kommunikation mit etwaigen Gästen bzw. Kooperationspartnern, die Koordination von (Vor-)Besprechungs- und Aufnahmeterminen, die Planung, sowie Durchführung und letztendlich das Audiodesign, der Schnitt und die Verbreitung auf den gängigen Social Media-Plattformen. Infolge dessen sind nunmehr drei Folgen von je etwa 60 Minuten Länge verfügbar, in der die Themen Danneröder Forst, Klimakrise und Gesundheit und Qualzucht, mithilfe von Experten und Studenten eingehend erläutert und diskutiert werden. Auch wenn wir unser, zu Anfang der Legislatur gesetztes und sehr optimistisches Ziel von veröffentlichten Folgen nicht erreichen konnten, ist das Entstandene eine ausgesprochen gute Grundlage, um den Podcast in der nächsten Legislatur weiter auszubauen.

Neben meiner Arbeit an „stud* et al“ war ich an der Planung und Durchführung der Impfaktion in Zusammenarbeit mit der Universität und einer ansässigen Arztklinik beteiligt, welche ihren ersten Durchlauf bereits im Sommer dieses Jahres hatte. Hierauf folgte eine Reihe weiterer „Impftage“ an deren Planung ich ebenfalls beteiligt war. Meine Tätigkeit war hierbei geprägt von Kommunikation mit Co-Referenten, sowie den entsprechenden Verantwortlichen der Universität, der Suche und Begehung der Räumlichkeiten und der Bewerbung der Aktionen, welche sich letztlich reger Beteiligung erfreuen konnten.

Bezüglich der Bundestagswahl 2021 haben wir uns nach eingehender Planung für ein Interviewformat mit je 5-minütigen Podcastfolgen zu den Parteien des letzten Bundestages entschieden, für die wir einen Fragenkatalog mit, für Studenten relevanten Themen erarbeitet haben. Leider kamen diese Interviews trotz erheblicher Anstrengungen, aufgrund mangelnder Rückmeldungen seitens der Parteien und terminlicher Probleme nicht zustande, weshalb die Entscheidung getroffen wurde, auf ein Reader-Format umzusteigen. Hierbei erhielten wir leider ebenfalls nur von einzelnen Parteien angemessene Rückmeldungen weshalb eine Veröffentlichung dieser Ergebnisse in Hinblick auf das, für den AStA bindende Neutralitätsgebot, kaum möglich war.

Letztlich habe ich zusätzlich ein Kurzinterview für hr4 zur Situation Wohnungssuchender aktuell in Gießen gegeben und war unterstützend an einigen

Stellungnahmen und Pressemitteilungen wie etwa betreffend den Umgang mit der „Shinchonji“-Bewegung, den Umgang mit dem Vorplatz des Uni-Hauptgebäudes, sowie der Finanzierung von Schnelltests an der Universität beteiligt.

Referat für Digitalisierung, Studium und Lehre

Als Referent für Digitalisierung, Studium und Lehre setzte sich meine Tätigkeit in Zusammenarbeit mit meinen Co-Referentinnen aus der Vertretung studentischer Interessen in Gremien, wie beispielsweise dem ApLuS, der stetigen Vernetzung und dem Austausch zwischen AStA und der Fachschafftskonferenz und zu großen Teilen der Beantwortung von studentischen und sonstiger Anfragen zusammen. Insbesondere dieser letzte Teil stellte die Majorität der Tätigkeiten dar, weil insbesondere durch die stetig wechselnde Pandemiesituation unter Studierenden diverse Fragen zu ihren konkret, individuellen Studiengängen bzw. Situationen, oder allgemeine Fragen zum Thema Präsenz und sonstiger Regelungen aufkamen. Entsprechend wurde dieses Tagesgeschäft mit Dienstleistungscharakter, wie zu Anfang der Legislatur geplant, durchgeführt, indem spezifisch auf die Probleme der Studierenden eingegangen und im Zweifelsfall weitere Anlaufstellen vermittelt wurden.

In Verbindung hiermit hat die Thematik der 3G-Regelung als Voraussetzung für den Zugang zu Universitätsräumen, respektive damit Veranstaltungen in den vergangenen Wochen, sicher auch bedingt durch das begonnene Semester, massiv an Brisanz gewonnen, weshalb ich aktuell an einer Arbeitsgruppe beteiligt bin, die sich dieser Problematik annimmt.

Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

regelmäßige Teilnahme an AStA-, StuPa- und Referatssitzungen, Weiterbildung im Sinne der Referatsarbeit

Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto- Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	clemens.berger@asta-giessen.de
Berichtsdatum	18.10.2021